



triesen 

mein lebens(t)raum

UNICEF «Kinderfreundliche Gemeinde»

Gemeindestrategie

Budget 2025

Behindertengleichstellung



Inhalte

brauchtum	Silvester und Neujahr in Triesen «Ich geh mit meiner Laterne...»	4 12
kinderfreundliche gemeinde	Triesen ist «Kinderfreundliche Gemeinde»	5
vereine	Ein gelungener Abend voller irischer Folklore Konzertabend voller Helden und musikalischer Meisterwerke 990 Jahre Zugehörigkeit zu Triesner Ortsvereinen	8 9 13
gemeinderat	«Perspektive Triesen 2035» Gemeinderatsstatistik 2024	10 25
finanzen	Gesunde Finanzen bewahren	16
natur	Wertvolle Trockenmauern	18
aktuelles	Rollstuhlgerechte Toilette auf dem Friedhofsareal	19
kultur	Selfit – Weil psychische Gesundheit wichtig, aber nicht selbstverständlich ist Sammlungen.li – Schätze aus den Archiven werden ans Licht gebracht	20 21
service	Grössere Fahrplanänderungen für mehr Sicherheit der Primarschulkinder Veranstaltungskalender 2025 Nützliche Telefonnummern Öffnungszeiten während der Feiertage	22 23 24 26
menschen	In Memoriam Goldene Hochzeit	27 27
intern	Eintritte Austritte Dienstjubiläum	27 27 27

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner!



Entscheide, die wir für unser Dorf fällen, müssen heute stimmen, aber auch auf unsere kommenden Generationen ausgerichtet sein. Wir sind stets angehalten, nicht nur aktuell zu agieren, sondern den Blick immer über den Tellerrand hinaus zu richten und gut abzuwägen, dass wir die Perspektiven, Herausforderungen und Chancen der Zukunft erkennen. Unter dieser Prämisse, wie ich als Gemeindevorsteherin unser Dorf lenken möchte, steht auch die Erarbeitung einer so genannten «Gemeindestrategie». Gemeinsam mit Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, wollen wir definieren, wie Triesen in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden soll, damit wir als Gemeinde und Gemeinschaft lebens- und liebenswert bleiben. In unserer Weihnachtsausgabe finden Sie einen Überblick über den «Workshop Perspektive 2035», den wir mit rund 100 interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern durchgeführt haben.

Ebenso richtet das UNICEF-Label «Kinderfreundliche Gemeinde» den Blick nach vorne. Nach umfassender Vorarbeit durften wir diese Auszeichnung entgegennehmen. Die Auszeichnung erfüllt mich und uns mit Freude, spornt aber gleichzeitig dazu an, die Interessen unserer Kinder noch mehr in den Fokus

der Gemeindegemeinschaft zu richten. Wir stellen Ihnen den Aktionsplan vor, welchen die Unicef-Arbeitsgruppe erarbeitet hat, um die Rechte und Mitwirkungsmöglichkeiten unserer kommenden Generation in den kommenden Jahren zu stärken.

Neben zahlreichen aktuellen Informationen rund um das Gemeindegeschehen finden Sie im Innenteil auch eine Aufstellung des Budgets. Selbstverständlich haben Verwaltung und Gemeinderat – wie in den vergangenen Jahren auch – höchsten Wert darauf gelegt, für Triesen einen gesunden Finanzhaushalt zu budgetieren und sorgsam mit den Finanzmitteln umzugehen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen im Namen des Gemeinderates und des gesamten «Gemeindeteams» besinnliche und erholsame Festtage, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Herzliche Grüße

Daniela Erne-Beck
Gemeindevorsteherin

Brauchtum

Silvester und Neujahr in Triesen

Wie sah früher in Triesen Silvester aus? Und was machte man traditionell am Neujahrstag?

Wir haben im Archiv gestöbert und sind im Brauchtumsbuch von Adulf Peter Goop fündig geworden.

Altjahrabend

Nach der allgemeinen Verbreitung des 1. Januar als Neujahrsbeginn hat sich der Name des Papstes Silvester I. (31. Januar 314 bis 31. Dezember 335), dessen Gedenktag auf den 31. Dezember fällt, mit dem Begriff «Altjahr» verschmolzen. Der heilige Silvester gilt als der erste Friedenspapst der Kirche, weil die Christen unter seinem Pontifikat zum ersten Male nach blutiger Verfolgung ihren Glauben frei und ohne Furcht bekennen durften. Als Festtag kann Silvester aber erst nach der im 17. Jahrhundert erfolgten endgültigen Festlegung des Neujahrstermins auf den 1. Januar angesehen werden. Silvester, als letzter Tag im Jahr, findet in verschiedenen, brauchtümlichen Formen Beachtung.

«Delitapp» in Triesen

Am frühen Morgen wird von den Kindern mit dem Ruf «Silvester stand uf» der «Silvester» geweckt, so wie es auch im Lied von Fritz Rohrer, vertont von Josef Rheinberger, heisst: «Silvester steh auf, land-ab und land-auf; du Fauler, du Später, du Schlafmützen-Peter, du Bettmurmeltier». In einigen Gemeinden wird dieses Wecken zur Freude der Kinder mit dem alten Lärmbrauch der «Pfannadeckelmusik» begleitet.

«Silvester» («Dilitap» in Triesenberg, «Delitapp» in Triesen, «Stobatapp» in Vaduz, «Deletap» in Balzers) wird jenes Familienmitglied genannt, das als letztes aus dem Bette kriecht, «Stubenfuchs» dasjenige, das als erstes aufsteht. In Eschen und Mauren heissen die Langschläfer «Silvester-Bettnäschter».

Und was am Neujahrstag?

Ein alter Brauch ist das persönliche Neujahrswünschen. Es sind vor allem die Kinder, die früher von Haus zu Haus, heute nur noch innerhalb der Verwandtschaft das Neue Jahr anwünschen gehen. Sie wünschen alles Gute mit dem alten, untenstehenden Neujahrsspruch.

Wenn man so einen schönen alten liechtensteinischen Neujahrsspruch hat, dann sollte man diesen auch verwenden. Es gibt Leute, die einander zum Jahreswechsel einen guten «Rutsch» wünschen. Die Herkunft und ursprüngliche Bedeutung dieses Begriffs sind heute wahrscheinlich den meisten von uns nicht mehr bekannt. «Rutsch» kommt vom Hebräischen «Rosh Hasana», was so viel wie «der erste Tag des Jahres» bedeutet.

Im Jiddischen wurde es dann als «Rutsch» ausgesprochen.



I wünsch dr
a quats
neus Johr,
dass lang läbscht,
gsund blibsch
und in Himmel
kunscht.

UNICEF-Label erhalten

Triesen ist «Kinderfreundliche Gemeinde»

Die Gemeinde Triesen wurde am 29. November 2024 erstmals von UNICEF Schweiz und Liechtenstein als «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet. Damit ist sie bereits die sechste Gemeinde in Liechtenstein, die dieses Label erhält.



Die UNICEF-Arbeitsgruppe der Gemeinde Triesen bei der Labelübergabe.

Zum Anlass der Labelübergabe fand an der Primarschule ein «UNICEF-Tag» statt, der von der Kindervereinigung – und damit massgeblich von den Kindern selbst – organisiert wurde. Martina Sochin-D'Elia, Delegierte von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, überreichte das Label an die Gemeindevorsteherin Daniela Erne-Beck sowie an Gemeinderätin Andrea Hoch. «Damit UNICEF die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» vergeben konnte, haben sich die Verantwortlichen in Triesen richtig ins Zeug gelegt», sagte Martina Sochin-D'Elia anlässlich ihrer Rede. «Sie haben in den letzten Jahren mit unermüdlichem Engagement die verschiedenen Prozessschritte hin zur Auszeichnung erfolgreich durchlaufen. Dafür möchte ich allen involvierten Personen meine Wertschätzung und Achtung ausdrücken.»

Klares Bekenntnis

Mit der Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein Gemeinden bei der Umsetzung der

Kinderrechte auf der kommunalen Ebene und zeichnet sie für dieses Bekenntnis aus. Die Gemeinde Triesen wurde nun von UNICEF erstmals als «Kinderfreundliche Gemeinde» zertifiziert. In der Schweiz und in Liechtenstein wurden bisher 72 Gemeinden ausgezeichnet. In Liechtenstein ist Triesen die sechste «Kinderfreundliche Gemeinde». Aktionsplan sichert die Umsetzung von Massnahmen zur Kinderfreundlichkeit.

Der nachhaltigen Bearbeitung des Labels liegt ein so genannter Aktionsplan zugrunde, der von der Arbeitsgruppe «UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde» erarbeitet und vom Gemeinderat sowie von Unicef verabschiedet wurde. Die einzelnen Aktionen finden Sie – kompakt aufgelistet – unten stehend.

Kinderfreundliche Politik

Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Was bewegt die Triesner Kinder und Jugendlichen? Wo gibt es Verbesserungspotenziale?



Kinder und Jugendliche sollen in der Gemeinde mitreden und mitgestalten dürfen. Ihre Ideen und Bedürfnisse werden im Rahmen von Schulbesuchen oder speziellen Anlässen regelmässig abgeholt.

Erweiterung des Ressorts und der Kommission «Jugend»

Durch den Einbezug der Zielgruppe der Familien gelangt die gesamte Phase des Heranwachsens von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Der Familie als primärem Bezugspunkt der Kinder und dem Bereich «frühe Förderung» wird dadurch grössere Aufmerksamkeit geschenkt. Das frühere Ressort «Jugend» wurde mit dem Beginn der Legislaturperiode 2023 – 2027 zum Ressort «Familie und Jugend». Gleiches gilt für die bisherige Jugendkommission.

Kinderfreundliche Verwaltung Kontaktstelle für Kinder- und Jugendthemen in der Gemeindeverwaltung

Innerhalb der Verwaltung wurde eine Anlaufstelle für Themen, welche Kinder und Jugendliche betreffen, eingerichtet. Sie koordiniert eingehende Anfragen mit anderen Abteilungen und ist um die verwaltungsinterne Sensibilisierung bemüht. Die Kontaktstelle ist zudem für die laufende Projekt-Bearbeitung «UNICEF Kinderfreundliche Gemeinde» verantwortlich.

Soziale Arbeit / Soziokulturelle Animation

Familien sollen innerhalb der Gemeinde eine umfassende Information über die bestehenden Angebote erhalten und die Möglichkeit haben, sich an niederschweligen Aktivitäten zu beteiligen. Für den direkten Kontakt mit Eltern und Kindern, für die Vermittlung an andere soziale Institutionen sowie für die Umsetzung der arbeitsintensiven Massnahmen des Aktionsplans wird die Anstellung einer Fachperson aus dem Sozialbereich geprüft.

Sensibilisierung der Verwaltung für Kinder und Jugendthemen

Um die Kinderfreundlichkeit der Gemeinde zu stärken und für die unterschiedlichen Themenfelder zu sensibilisieren, finden in der Verwaltung regelmässig Informationsveranstaltungen statt.

Kinderschutz und Prävention Aufsuchende Jugendarbeit

Die Jugendarbeit in Triesen ist neben der Arbeit im Jugendtreff «Kontrast» auch draussen unterwegs. Ziel ist es, auch Kinder und Jugendliche anzusprechen, welche nicht von sich aus den Weg zum Jugendzentrum finden. Spezielle Angebote werten die Arbeit auf und ermöglichen einen schwellenarmen Zugang zur Jugendarbeit.

Formale Bildung Primarstufe

Schulhund in der Primarschule Triesen*

Die Gemeindeschulen Triesen werden um einen Schulhund bereichert. Der Schulhund begleitet die Kinder im Schulalltag, verbindet, sozialisiert, ist Freund und «Ansprechpartner», Tröster, teilt Freude und Leid, ist Glücksbringer und Mitglied der Schulfamilie.

«Running Eat»*

Kinder werden über gesunde Ernährung informiert und lernen den Wert guter, leckerer Lebensmittel kennen. Dieser Aspekt wird im Rahmen von Workshops, Kochkursen oder gemeinsamen Mittagessen für einzelne Klassen umgesetzt. Ein wichtiges Element ist die kulinarische Vielfalt der in Triesen lebenden Kulturen.



Frühbereich und Familie

Informationen für Familien mit kleinen Kindern

Familien sollen gut darüber informiert sein, welche Angebote und Hilfen sie in Triesen und im Land in Anspruch nehmen können. Durch aktuelle und gebündelte Informationen erhalten Eltern mit kleinen Kindern einfachen Zugang zu den Angeboten im Kleinkinderbereich und zur frühen Förderung.

Vernetzung im Bereich der frühen Kindheit

In Triesen gibt es verschiedene Angebote für Eltern und Kinder im Vorschulalter. Dazu gehören u.a. Spielgruppen, KiTa, sprachliche Frühförderung, Elki-Turnen, Kinderärzte, Mütter- und Väterberatung. Es werden regelmässige Vernetzungstreffen organisiert, damit sich die Akteure untereinander und die Ansprechpersonen in der Gemeinde kennenlernen. So besteht die Möglichkeit, die einzelnen Angebote besser aufeinander abzustimmen.

Gesundheit und Freizeit

Hallenbad, Wünsche und Anliegen der Kinder

Bei der Sanierung des Hallenbades wurde auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer eingegangen. Da es sich um ein Schulschwimmbad handelt, wurden im Projekt auch Vorschläge von Schulkindern entgegengenommen. So wurden in den Garderoben die Kleiderhaken kinderfreundlicher gestaltet und das Hallenbad mit Gemälden von Schulkindern dauerhaft geziert.

Trampolinpark*

Ein jährlich stattfindender Trampolin- und Hüpfburgenpark schafft Action, Spass und Bewegung. Zur Stärkung des Verantwortungsbewusstseins wird der Park von den Kindern zusammen mit Betreuungspersonen auf- und abgebaut.

Tag der Vereine

Vereine sind Inbegriff der Gesellschaft, des sozialen Austauschs, der Kultur und der Integration. Kinder sollen schon früh an das breite Vereinsangebot der Gemeinde

herangeführt werden. Dazu finden regelmässige Veranstaltungen statt, an welchen sich die Vereine vorstellen und ihre Angebote für Kinder und Jugendliche erklären.

Raumentwicklung

Projektpartizipation bei Infrastrukturprojekten

Kinder und Jugendliche sollen in der Gemeinde mitreden und mitgestalten dürfen. Bei ausgewählten Infrastrukturprojekten (inkl. Verkehr und Mobilität) der Gemeinde werden Partizipationsmöglichkeiten für Kinder angeboten, um aktiv über Wünsche und Anliegen sprechen zu können.

Erstellung eines Konzepts für einen sozialen Treffpunkt

Es wird ein Nutzungskonzept für einen neuen sozialen Treffpunkt im Dorfzentrum erstellt. Dieser Treffpunkt soll von verschiedenen Bevölkerungsgruppen genutzt werden. Familien mit Kindern sowie Seniorinnen und Senioren gehören zu den Zielgruppen, die besonders im Fokus stehen. Der Begegnungsort soll dem sozialen Austausch, der Integration und der Stärkung der Dorfgemeinschaft dienen. Zudem kann er als niederschwellige Anlauf- und Beratungsstelle genutzt werden.

** Die Projekte «Schulhund an der Primarschule», «Running Eat» sowie «Trampolinpark» entstanden am Mitwirkungstag der Primarschulkinder und wurden mit Freude in den bestehenden Aktionsplan aufgenommen.*



Irish Night des «We are Family Chor»

Ein gelungener Abend voller irischer Folklore

Am Samstag, den 16. November 2024, füllte sich der Triesner Saal mit den Klängen irischer Folklore, als der «We are Family Chor» Triesen zu seiner «Irish Night» einlud.



Der Saal war bis auf den letzten Platz ausgebucht, und die Gäste wurden ab 18.00 Uhr mit irischen Köstlichkeiten wie Irish Stew, Calcannon und Apple Pie verwöhnt. Gleichzeitig sorgten Guinness, Whiskey und Irish Coffee für die perfekte Einstimmung auf den Abend. Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnete Präsident Markus Erne das Konzert, das von Moderator Marcus Vogt mit Charme und Humor durch den Abend geführt wurde. Vogt unterhielt das Publikum mit Anekdoten und informativen Einblicken zu den Liedern und zur irischen Kultur. Den Auftakt machten die Chor Kids unter der Leitung von Rosmarie Lorenz. Die jungen Sängerinnen präsentierten mit viel Energie und schauspielerischem Talent klassische englische Kinderlieder wie What Shall We Do with the Drunken Sailor und Three Blind Mice. Besonders die Darbietung von A Hole in the Bucket riss das Publikum zu Beifallsstürmen hin.

Im Anschluss entführte der erwachsene Chor das Publikum mit bekannten irischen Folk-Klassikern wie Star of the County Down, Carrickfergus, Whiskey in the Jar und Molly Malone in die mystische Welt Irlands. Jedes Stück war von Marco Schädler, der auch die musikalische Leitung innehatte, speziell für

den Chor arrangiert. Die Musiker Andreas Habert (Pipes), Andreas Eisenhut (Fiddle), Rolf Büchel (Gitarre), Martin Eger (Kontrabass) und Marco Schädler (Klavier) sorgten mit ihrem Spiel für einen authentischen, mitreisenden Klang, der die irische Atmosphäre perfekt untermalte.

Ein besonderes Highlight des Abends war der gemeinsame Auftritt mit zwei Dudelsackspielern der renommierten Grey Union Pipe Band. Sie begleiteten den Chor bei den traditionellen Stücken The Parting Glass und Rising of the Moon und sorgten für einen kraftvollen, unvergesslichen Moment.

Nach mehreren Zugaben fand der Abend seinen festlichen Höhepunkt, als der Chor, begleitet von den Klängen der Dudelsäcke, den Saal verließ. Viele Gäste blieben noch, um bei irischen Spezialitäten und Getränken das Event in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Das Konzert war ein voller Erfolg – sowohl durch die herausragende Musik als auch durch das stimmungsvolle Ambiente und die herzliche Gemeinschaft. Ein Abend, der den Gästen sowie dem Chor noch lange in Erinnerung bleiben wird.

(Text: Monika Nennung, WAF-Chor)

Harmoniemusik

Konzertabend voller Helden und musikalischer Meisterwerke

Die Harmoniemusik Triesen bot am Samstagabend, 23. November 2024, einen Konzertabend, der von packenden Heldenepen und musikalischen Höhepunkten geprägt war.

Den Auftakt bildete die imposante Blechbläserfanfare des Stückes «Encanto» von Robert W. Smith. Vereinspräsident Mathias Marogg begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und betonte, wie intensiv die Musikantinnen und Musikanten sich vorbereitet hatten. Diese Mühen zahlten sich aus: Die schwungvollen Rhythmen des Eröffnungstücks zogen die Besucher direkt in ihren Bann und stimmten sie auf einen abwechslungsreichen Abend ein.

Moderatorin Petra Büchel führte charmant durch den Abend und hob hervor, dass Helden im Mittelpunkt des Programms standen. Mit «Ivanhoe» von Bert Appermont setzte das Orchester einen ersten Akzent. Die klangstarke Komposition, basierend auf Sir Walter Scotts Roman, malte in drei Sätzen eine dramatische Geschichte über Ehre, Macht und Liebe. Ein fulminantes Finale rundete das Stück ab. In «The Thrilling Life of a Hero» von Jean-Pierre Haeck zeigte sich das Heldenmotiv in moderner Form.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Mathias Melter und Mathias Marogg wurden für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit gewürdigt, während Gerhard Lampert, der den Verein seit 30 Jahren leitet, für seine Verdienste ebenso

Applaus erhielt. Der Posaunist Andreas Koch, der auf 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblickt, wurde mit einer besonders herzlichen Laudatio geehrt. Zu Ehren der Jubilare spielte die Harmoniemusik die Soft-Rock-Ballade «The Living Years» mit einem eindrucksvollen Flügelhornsolo.

Nach der Pause zeigte die Jungmusik ihr Können unter der Leitung von Gerhard Lampert. Jugendleiterin Stefanie Müller freute sich über den erfreulichen Nachwuchs und gab einen optimistischen Ausblick auf die kommenden Jahrzehnte.

Im zweiten Konzerteil zog Andrew Lloyd Webbers Musik aus «Das Phantom der Oper» die Zuhörer endgültig in ihren Bann. Werke wie «Capriccio» von James Barnes, «Kia Hora te Marino» von Christopher Tin und der «Young Person's Guide to John Williams» komplettierten den gelungenen Konzertabend.

Nach zwei Zugaben, darunter der Marsch «Unter dem Grillenbanner» von Wilhelm Lindemann, endete der Abend am reichhaltigen Verpflegungsbuffet im Foyer des Gemeindehauses. Ein unvergesslicher Abend, der die musikalische Leidenschaft und die Gemeinschaft der Harmoniemusik Triesen eindrucksvoll unterstrich.

(Text: Mathias Marogg, HMT)



Strategieerarbeitung

«Perspektive Triesen 2035»

«Wie soll Triesen in 10, 15 oder 20 Jahren ausschauen? Welche Schwerpunkte wollen wir, und wollen Sie setzen? Auf was wollen wir besonderen Wert legen?» Mit diesen Fragestellungen begrüßte Gemeindevorsteherin Daniela Erne-Beck die rund 100 Teilnehmenden am Workshop «Perspektive Triesen 2035».



Die Gemeindevorsteherin hatte im Vorfeld des Workshops alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren eingeladen, sich aktiv an der Erarbeitung einer Gemeindestrategie zu beteiligen und sich aktiv in die Entwicklung von Massnahmen einzubringen.

Zum Dorf Sorge tragen

Der arbeitsreiche Workshop im Gemeindesaal baute auf den verschiedenen strategischen Eckpunkten auf, welche der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung und den Kommissionen während der vergangenen Monate erarbeitete. Auf dieser Grundlage waren die Teilnehmenden eingeladen, ihre Ideen, Vorstellungen und Handlungsschwerpunkte einzubringen. «Es liegt an uns, zu unserem Dorf Sorge zu tragen und dafür zu schauen, dass Triesen auch in den kommen-

den Jahren ein Dorf mit hoher Lebensqualität ist und dass man gerne hier wohnt, lebt und arbeitet. «Mein Lebensraum» und «Mein Lebensraum» ist ein Leistungsversprechen, an dem wir uns orientieren wollen», so die Gemeindevorsteherin.

Wertschätzende Atmosphäre

In einer sehr konstruktiven, angenehmen und wertschätzenden Atmosphäre diskutierten die Einwohnerinnen und Einwohner angeregt und sehr zielorientiert über ihre Ideen, wie Triesen sich in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und darf. Die Gespräche waren zukunftsorientiert, zielgerichtet und zeigten sowohl Facetten auf, welche dem Gemeinderat und der Verwaltung bewusst sind, brachten aber auch neue Ideen auf den Punkt.

Entscheide für heute und die Zukunft

Der Arbeitsprozess zur Verabschiedung einer Gemeindestrategie wird auf Basis des nun Erarbeiteten weiter vorangetrieben. Ideen, Massnahmen und Handlungsfelder werden analysiert, bevor der Gemeinderat eine abschliessende Fassung der «Perspektive Triesen 2035» verabschiedet wird. Sicher ist, dass sich die Gemeindestrategie vor allem auf die Schwerpunkte «Gemeinschaft stärken», «Lebensraum gestalten» und «Standort entwickeln» fokussieren wird. Die Handlungsfelder und die konkreten Massnahmen, die abgeleitet werden, tragen dann dazu bei, dass Triesen weiterhin ein lebens- und liebenswertes Dorf ist und sich – breit getragen – in die richtige Richtung entwickeln wird. «Mir ist es wichtig, dass wir Entscheide für das Heute treffen, die aber auch Morgen noch gut und richtig sind. Das sind wir uns und unseren nächsten Generationen schuldig», so die Zusammenfassung von Gemeindevorsteherin Daniela Erne-Beck.



St. Martinsfest

«Ich geh mit meiner Laterne...»

Das traditionelle Laternenfest der Kindergärten fand dieses Jahr gemeinsam in der Pfarrkirche statt. Über hundert Kinder präsentierten beim Einmarsch in die Kirche ihren Eltern und Gästen die selbstgebastelten Laternen.



Mit grossem Einsatz und viel Freude sangen die Kinder anschliessend die gelernten Laternenlieder vor und wurden mit grossem Applaus belohnt. Zum Schluss wurde die Geschichte vom besonderen Stern erzählt. Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. (Text: Kindergarten-Lehrpersonen)



Vereinsjubilare

990 Jahre Zugehörigkeit zu Triesner Ortsvereinen

Die Gemeinde konnte anfangs Dezember insgesamt 26 Jubilare für sage und schreibe 990 Vereinstreue ehren.



Gemeindevorsteherin Daniela Erne-Beck und die beiden Gemeinderäte Nicole Felix (Kultur) und Dominik Banzer (Sport) überbrachten die Glückwünsche und den Dank an die geehrten Ikonen der Triesner Vereine.

Unbezahlbarer Dienst für den Zusammenhalt

«Die Würdigung von Frauen und Männern, die sich mindestens durch ein Vierteljahrhundert, aber meistens sogar mehr als ihr halbes Leben in den Dienst von Vereinen unserer Gemeinde gestellt haben, gehört immer zu den angenehmsten Pflichten», erklärte Gemeindevorsteherin Daniela Erne-Beck anlässlich der Jubilarenfeier. Treue und Engagement garantieren, dass das Dorfleben lebendig und gesund bleibt. Die Beständigkeit für so langjährige, aktive Mitgliedschaften Sorge dafür, dass die Ortsvereine bestehen bleiben und sich stetig weiterentwickeln können. «Damit leistet ihr einen unbezahlbaren Dienst», so die Gemeindevorsteherin.

Vorname	Name	Verein	Jahre
Claudia	Hoch	Gymnastikverein	25
Albert	Keller	Männerriege	25
Gerhard	Sonnberger	Männerriege	25
Verena	Thöny	Gymnastikverein	25
Pierre	Vogt	Feuerwehr	25
Karl	Weger	Weinbauverein	25
Verena	Wildi	Gymnastikverein	25
Anton	Wyss	MGV Sängerbund	25
Brigitte	Banzer	Trachtenverein	40
Peter	Bargetze	Turnverein	40
Harald	Bürzle	Feuerwehr	40
Markus	Erne	Weinbauverein	40
German	Erne	Männerriege	40
Urs	Hanselmann	Weinbauverein	40
Christoph	Hess	MGV Sängerbund	40
Andrea	Hoch	Tennisclub	40
Engelbert	Schurte	Weinbauverein	40
Siegfried	Sele	Feuerwehr	40
Fritz	Süess	Männerriege	40
Ernst	Trefzer	Weinbauverein	40
Fredi	Bechter	Tennisclub	50
Albert	Frommelt	Gesangsverein	50
Flori	Kindle	Tennisclub	50
Monika	Kindle	Tennisclub	50
Andreas	Koch	Harmoniemusik	50
Marianne	Kaiser	Frauenriege	60

Impressionen zum Turnerkränzle

Organisiert vom Turnverein



Impressionen zum Weihnachtsmarkt

Organisiert von Mario Strohschänk



Budget 2025

Gesunde Finanzen bewahren

Das Budget 2025 der Gemeinde Triesen weist einen Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung aus. In der Gesamtrechnung resultiert eine geringe Unterdeckung. Als Konsequenz der prognostizierten Finanzentwicklung hielt der Gemeinderat am tiefst möglichen Gemeindesteuerzuschlag von 150 Prozent fest.

Die Nettoinvestitionen 2025 belaufen sich auf 4,9 Mio. Franken. Mit rund zwei Dritteln fokussieren sich die investiven Ausgaben auf den Tiefbau im Bereich des Strassenbaus und der Wasser- und Abwasserversorgung. In der Erfolgsrechnung (Ertrag: 35,66 Mio. Franken / Aufwand: 30,73 Mio. Franken / Abschreibungen 4,57 Mio. Franken) erwartet die Gemeinde Triesen einen Ertragsüberschuss von 358'500 Franken. Der Grossteil der Ausgaben sind jährlich für Aufwendungen zur Aufrechterhaltung des operativen Gemeindebetriebes sowie für werterhaltende Massnahmen der gemeindeeigenen, öffentlichen Infrastrukturen notwendig.

Die Gesamtrechnung wird aufgrund der vom Gemeinderat freigegebenen Mittel in Tief- und Hochbauwerke sowie aufgrund der verpflichtenden Beiträge mit einer Unterdeckung

von 107'000 Franken veranschlagt. Die (gesetzlich) verpflichtenden Beiträge, welche die Gemeinde zu entrichten hat, steigen auch im Jahr 2025 und bestätigen den Trend der Vorjahre.

Das Budget 2025 sowie die auf insgesamt vier Jahre hinausschauende strategische Finanzplanung stellt sicher, dass die Gemeinde Triesen auch in Zukunft finanziell auf gesunden Beinen steht und gleichzeitig den Fokus auf werterhaltende Massnahmen in die öffentlichen Infrastrukturen legt.

Gemeindesteuerzuschlag weiter bei tiefsten 150 Prozent

Der Gemeinderat genehmigte in seiner Sitzung vom 19. November 2024 das Budget für das Jahr 2025 und stimmte einer Beibehaltung des Gemeindesteuerzuschlages von 150% zu.

Budget 2025 / Erfolgsrechnung (Funktionale Gliederung)		
Bereich	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	5'026'740	412'440
Öffentliche Sicherheit	674'960	49'800
Bildung	5'348'950	92'400
Kultur, Freizeit, Kirche	4'108'280	201'570
Gesundheit	59'800	0
Soziale Wohlfahrt	5'475'350	0
Verkehr	1'549'300	33'500
Umwelt / Raumordnung	3'885'350	2'334'600
Volkswirtschaft	2'323'900	1'053'550
Finanzen und Steuern	2'280'850	31'488'530
Total	30'733'480	35'666'390
Cash Flow	4'932'910	
./. Abschreibungen	4'574'410	
Ertragsüberschuss	358'500	

Investitionsbudget 2025 (netto) (Funktionale Gliederung)

Bereich	CHF	%
Allgemeine Verwaltung	28'000	0.57
Öffentliche Sicherheit	0	0
Bildung	0	0
Kultur, Freizeit, Kirche	50'000	1.02
Gesundheit	0	0
Soziale Wohlfahrt	228'100	4.65
Verkehr	1'644'000	33.52
Umwelt und Raumordnung	2'054'500	41.89
Volkswirtschaft	150'000	3.05
Finanzen	750'000	15.3
Total Nettoinvestitionen	4'904'600	100

Gesamtrechnung

	CHF
Einnahmen Erfolgsrechnung	35'666'390
Einnahmen Investitionsrechnung	100'000
Gesamteinnahmen	35'766'390
Ausgaben Erfolgsrechnung (ohne Abschreibung Verwaltungsvermögen)	30'868'790
Ausgaben Investitionsrechnung	5'004'600
Gesamtausgaben	35'873'390
Unterdeckung	-107'000

Investitionsbudget 2025 (Artengliederung)

Grundstücke	CHF
- Bodenauslösung Projekt «An der Halde»	100'000
Hochbau / Liegenschaften	
- Sanierung Liegenschaft Landstr. 271 «Theodor Banzer Hus»	750'000
- Energievision «Leuchtturmprojekt»	100'000
Tiefbau	
Strassenbau Verkehr inkl. Bodenauslösungen	1'644'000
Wasser- Abwasserversorgung und Gewässerverbauungen	1'285'000
Maschinen, Fahrzeuge, EDV, Mobilien	
- Elektr. Fahrzeugersatz im Bereich Bauverwaltung und zusätzliches Fahrzeug im Bereich Werkhof/Wasserwerk	73'000
Investitionsbeiträge	
- LAK (Alters- und Krankenhilfe)	
- EZV (Entsorgungszweckverband)	
- OJA Offene Jugendarbeit	
- BGS Berggebietssanierungen	
- HPZ Heilpädagogisches Zentrum Wohnhäuser im «Rietle»	
- Infrastrukturprojekt Steg	
Total Nettoinvestitionen	4'904'600

Lebensraum

Wertvolle Trockenmauern

Seit 2018 saniert die Gemeinde Triesen in Zusammenarbeit mit dem Baumeisterverband auf dem Gemeindegebiet Trockenmauern. In diesem Jahr wurden im Gebiet Bofelweg rund 20 Meter Trockenmauern neu erstellt.



Was sind Trockenmauern überhaupt? Trockenmauern werden aus aufeinander geschichteten Steinen ohne Zusatz von Mörtel gebaut. Sie sind seit Urzeiten fester Bestandteil der liechtensteinischen Kulturlandschaft. Trockensteinmauern fügen sich harmonisch in eine von Menschen geschaffene, den naturräumlichen Gegebenheiten respektierende Landschaft ein. Es sind multifunktionale Gebilde, die eine Vielzahl nützlicher Eigenschaften besitzen: Trockenmauern sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere, dienen als Abtrennung von Grundstücken oder als Umfassung von so genannten «Viehlägern» sowie als Stützmauern und Begrenzung von Wegen und Strassen. Trockenmauern sind oft mehrere hundert Jahre alt und legen daher ein greifbares Zeugnis einer traditionellen Handwerkskunst ab.

Erhaltung eines Kulturgutes

Bereits im Jahr 2006 sanierte die Gemeinde Triesen zahlreiche Trockensteinmauern in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Unternehmen. Diese Sanierungen und Neubauten

wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich fortgesetzt. In die anspruchsvollen Arbeiten wurden vornehmlich Lernende aus den Bau- und Gartenbauberufen einbezogen. So bleiben also Teile unserer Kulturgüter und unseres Landschaftsbildes erhalten, und die Lernenden dürfen sich mit einer uralten Technik des Mauerbaus auseinandersetzen, welches nur noch von sehr wenigen Experten beherrscht wird.

Lebensräume erhalten

Die Gemeinde Triesen legt grossen Wert darauf, dass die bestehenden Kulturlandschaften aufrechterhalten werden und die traditionellen Bauten weiterhin täglich gesehen werden können. Die Trockenmauern passen auch sehr gut in das Gemeindeprojekt «Triesen blüht wild auf», denn einheimische Tiere und Pflanzen fühlen sich in der Umgebung dieser Mauern äusserst wohl. Die Entstehungskosten der Trockenmauern tragen Gemeinde und das Land Liechtenstein je hälftig.



Barrierefreiheit

Rollstuhlgerechte Toilette auf dem Friedhofsareal

Seit 2010 verfolgt die Gemeinde Triesen schrittweise das Ziel, gemeindeeigene Liegenschaften für alle zugänglich zu machen – insbesondere auch für Menschen mit Behinderungen.

Damit trägt die Gemeinde den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGIG) aus dem Jahr 2007 Rechnung. Dieses fordert, dass öffentlich zugängliche Bauten und Anlagen so gestaltet werden, dass Benachteiligungen vermieden werden.

Das jüngste Projekt aus den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes ist der erfolgreiche Ausbau einer Toilette auf dem Friedhofareal, welche für Rollstuhlfahrende gut zugänglich und nutzbar ist.

20 Liegenschaften im Fokus der Gemeinde

Neben dem Friedhof, bei dem kürzlich die eben erwähnte rollstuhlgerechte Toilette eingebaut wurde, standen rund 20 weitere Liegenschaften im Fokus der barrierefreien Umgestaltung. Bei einigen dieser Bauten, insbesondere bei den denkmalgeschützten* Gebäuden, war es zwar nicht immer möglich, die gesetzlichen Vorgaben und Normen punktgenau umzusetzen, dennoch wurden auch hier wesentliche Verbesserungen erreicht, ohne die historischen Bausubstanzen zu gefährden. Einige Massnahmen, die umgesetzt wurden, waren kleiner, andere erforderten umfangreichere Eingriffe bei den Liegenschaften. Die Gemeinde Triesen legte bei allen Umbaumassnahmen aus dem Behindertengleichstellungsgesetz grössten Wert darauf, dass der Prozess fachlich mit hoher persönlicher Expertise begleitet wurde. Dies übernahm die Bauberatung des Liechtensteiner Behindertenverbands (LBV).

Umgesetzte Projekte seit 2010

Zu den zahlreichen Liegenschaften, die seit Beginn des Projekts barrierefrei gestaltet wurden, zählen:

- Spoerry-Fabrik*
- Gasometer*



- Gemeindesaal / Gemeindezentrum
- Gemeindeverwaltung und -Erweiterung
- Foyer und rollstuhlgerechte Toilette Gemeindesaal
- Feuerwehrdepot
- Werkhof
- Pfarrkirche
- Pfarrhaus*
- Rollstuhlgerechte Toilette Friedhof
- Tennisclub, Sportanlage Blumenau
- Hallenbad
- Turnhalle
- Primarschule
- Kindergarten Oberfeld
- Kindergarten Dominik Banzer-Strasse
- Kapelle St. Mamertus*

Mit dem Abschluss der Arbeiten am Friedhof Triesen (rollstuhlgerechte Toilette) ist die Gemeinde ihrem Ziel, eine barrierefreie Umgebung für alle zu schaffen, nachgekommen. Die Projekte sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass Triesen aktiv Inklusion und Chancengleichheit fördert.

Kulturzentrum Gasometer

SelFit – Weil psychische Gesundheit wichtig, aber nicht selbstverständlich ist

Eine Ausstellung, die richtig Spass macht, ein wichtiges Thema ins Zentrum stellt und aus der man mit tollen fotografischen Erinnerungen nach Hause geht. Das ist SelFit, die aktuelle Ausstellung im Gasometer, die noch bis zum 23. Februar 2025 zu sehen ist.



ein. Sie geben konkrete Impulse für ein positives Selbstbild, das in einem Foto festgehalten werden kann: Riesenschaukel, Bälle-Badewanne, Kaleidoskop, Musik- und Kreativzone, Lounge – inspirierend, lehrreich und vielseitig. Im Fokus steht die Frage: «Was kann ich tun, um meine eigene psychische Gesundheit zu stärken?»

Auch wenn sich die Ausstellung insbesondere an Jugendliche wendet, können alle Altersgruppen von einem Besuch profitieren. Sich mit der eigenen psychischen Gesundheit zu beschäftigen und zu wissen, wie man sich diese erhält, ist für uns alle wertvoll.

«Wie steht es um die psychische Gesundheit unserer Jugend?» Eine UNICEF-Studie aus dem Jahr 2021 klärt auf, und die Ergebnisse sind alarmierend: «... So ist ein Drittel der 14- bis 19-Jährigen in der Schweiz und in Liechtenstein von psychischen Problemen betroffen. Jeder elfte Jugendliche hat schon versucht, sich das Leben zu nehmen. Um die psychische Gesundheit von Jugendlichen nachhaltig zu stärken, braucht es vor allem Investitionen in die Sensibilisierung und Prävention.» (Quelle UNICEF Schweiz)

Der Verein für betreutes Wohnen in Liechtenstein (VBW) feiert dieses Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass initiierte der Verein eine Ausstellung, die das Bewusstsein für die Wichtigkeit von psychischem Wohlbefinden und Selbstfürsorge fördert. Und das auf eine wunderbar unterhaltsame und ansprechende Art und Weise. Vielfältige Stationen laden zum Entdecken, Testen, Nachdenken, Ausprobieren und Fotografieren

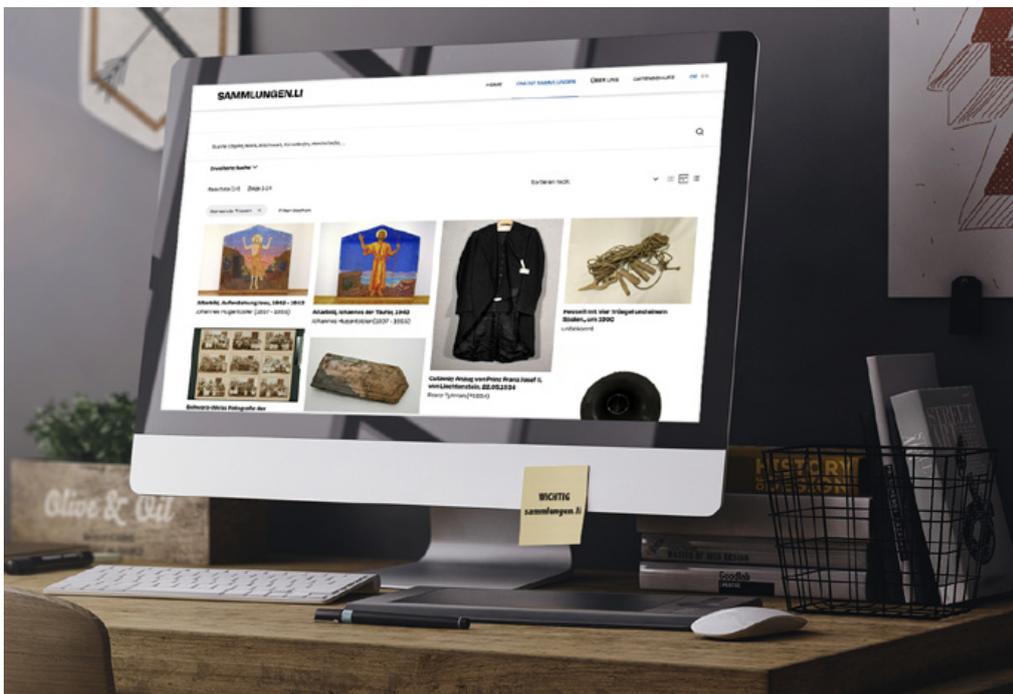
Genau hier setzt die Ausstellung SelFit an: Prävention und Hilfsangebote. Verpackt in eine interaktive Erlebnisausstellung, die es allen Besucherinnen und Besuchern ermöglicht, sich mit den wichtigsten Vorsorgethemen zur psychischen Gesundheit spielerisch zu beschäftigen.

Aktuelle Informationen und Öffnungszeiten findet man unter www.gasometer.li

Aus der Kulturgütersammlung

Sammlungen.li – Schätze aus den Archiven werden ans Licht gebracht

Die Webseite Sammlungen.li öffnet erstmals ihre digitalen Türen zu vielen Sammlungen Liechtensteins. Die Kulturgütersammlungen der Gemeinden, Kunstsammlungen aus öffentlichem und privatem Eigentum, sowie einige spannende Themensammlungen sind nun online zugänglich.



www.sammlungen.li

Objekte und Werke, die bisher nur in zeitlich begrenzten Ausstellungen zu sehen waren, sind jetzt für alle Interessierten einsehbar. Egal ob am Schreibtisch, im Café oder unterwegs auf dem Smartphone. Sammlungen.li macht dank der Digitalisierung das kulturelle Erbe des Landes sichtbar.

Sammlungen.li ist ein Gemeinschaftsprojekt von zwölf staatlichen, kommunalen und privaten Sammlungen aus Liechtenstein. Koordiniert wird das Projekt durch die Kulturstiftung Liechtenstein.

Mit der Veranstaltungsreihe «Erlebnis Kulturerbe» trat der Verbund 2023 erstmals gemeinsam an die Öffentlichkeit. Mit einer Wanderausstellung, einer Podiumsdiskussion und Tage der offenen Türen ermöglichten die beteiligten

Institutionen ein Blick hinter die Kulissen der Sammlungsarbeit. Mit der Veröffentlichung der Objekte auf Sammlungen.li ist nun ein weiterer Meilenstein erreicht.

Alle sind herzlich eingeladen, ihr Wissen zu den auf Sammlungen.li präsentierten Objekten zu teilen. Sollten Sie zusätzliche Informationen, persönliche Geschichten oder Hinweise zu den ausgestellten gezeigten Stücken haben, kontaktieren Sie uns über die Kontaktmöglichkeit beim jeweiligen Objekt auf der Website. Schrittweise werden in den kommenden Monaten weitere Objekte aus Sammlungen.li aufgeschaltet.

Auf Sammlungen.li gibt es Vieles zu entdecken! Verpassen Sie nicht die einzigartigen Kulturgüter aus Triesen.

Triesner Ortsbus

Grössere Fahrplanänderungen für mehr Sicherheit der Primarschulkinder

Der bewährte Triesner Ortsbus verkehrt auch im kommenden Jahr wieder auf dem Liniennetz der LieMobil. Auf Anregung und Wunsch der Gemeinde wurden aber die Abfahrtszeiten zu verschiedenen Zeiten angepasst und vermehrt auf die Sicherheit der Primarschulkinder zugeschnitten.

Der Triesner Ortsbus, der seit vielen Jahren als Linie 40 im Verbund der LieMobil im Einsatz steht, wird auch im kommenden Jahr im unveränderten Streckenfeld verkehren.

Die Gemeinde Triesen trägt die Kosten für den Betrieb des Ortsbusses vollumfänglich und bietet so der Einwohnerschaft eine wertvolle Vergünstigung für die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs an.

Da die Kosten von der Gemeinde getragen werden, ist die Nutzung des Ortsbusses für alle Passagiere ohne Fahrschein kostenlos möglich. So werden im Ortsbus selbstverständlich auch keine Ticketkontrollen durchgeführt. Sollten Sie für das allgemeine Streckennetz der LieMobil eine Fahrkarte kaufen, so erinnern Sie bitte im Zweifelsfall die Chauffeure daran, die Fahrt mit dem Ortsbus nicht in Rechnung zu stellen.

Die Neuerungen im Überblick

Im Fahrplan ändern für das kommende Jahr einige Abfahrtszeiten. Diese Änderungen wurden eingeführt, da der Ortsbus Triesen im Jahr 2025 stärker und vermehrt von Synergien mit dem Schulbus- und Hauptliniennetz von LIEmobil profitieren will. Zur Nutzung dieser Synergien verkehrt nicht immer das gleiche Fahrzeug auf der Ortsbuslinie, sondern die Busse wechseln sich ab. Dies hat den positiven Effekt, dass die für den Ortsbus anfallenden Kosten für die Gemeinde sinken. Mit der Anpassung des Fahrplans kann die Sicherheit für die nach Hause fahrenden Primarschüler verbessert werden.

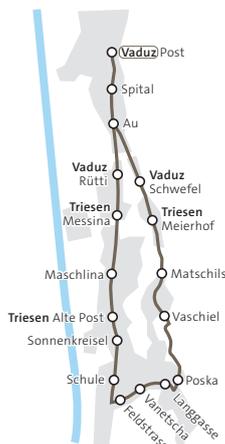
Folgende Zeiten werden im Sinne der Sicherheit angepasst:

- Die Fahrt um 12 Uhr ab Vaduz verkehrt neu 5 Minuten später.
- Die Fahrten um 11.30 und 15 Uhr ab Vaduz starten neu erst bei der Haltestelle «Triesen Schule». Dadurch kann die Sicherheit für die einsteigenden Kinder deutlich verbessert werden, da der Bus in der Regel so bereits vor dem Eintreffen der Kinder an der Haltestelle bereit stehen wird.
- Die Fahrt um 6.54 Uhr zwischen Vaduz und Triesen Schule wird teilweise durch Schülerbusse ersetzt:
 - Schüler ab Meierhof fahren zukünftig mit einem umgeleiteten Schülerbus via Schwefel zu den weiterführenden Schulen Triesen.
 - Ab Poska steht der Schülerbus um 7.07 Uhr auch anderen Fahrgästen zur Verfügung.
 - Die Linie 40 startet um 7.17 Uhr ab Triesen Schule nach Vaduz

MONTAG BIS FREITAG

40 VADUZ – TRIESEN SCHULE – POSKA – MEIERHOF – VADUZ ORTSBUS TRIESEN

11 13	aus Schaan	11:24	11:54	14:54	16:09	16:39	17:09	17:39
14	aus Feldkirch				16:06	16:36	17:06	17:36
	Vaduz Post		12:05		16:15	16:45	17:15	17:45
	– Spital		12:06		16:16	16:46	17:16	17:46
	– Au		12:07		16:17	16:47	17:17	17:47
	– Rütli		12:08		16:18	16:48	17:18	17:48
	Triesen Messina		12:08		16:18	16:48	17:18	17:48
	– Maschlina		12:09		16:19	16:49	17:19	17:49
	– Alte Post		12:10		16:20	16:50	17:20	17:50
	– Sonnenkreisel		12:11		16:21	16:51	17:21	17:51
	– Schule (Schulplatz)	11:37	12:12	15:07	16:22	16:52	17:22	17:52
11 13	aus Balzers	11:37	12:07	15:07	16:22	16:52	17:22	17:52
	– Feldstrasse	11:38	12:13	15:08	16:23	16:53	17:23	17:53
	– Vanetscha Langgasse	11:39	12:14	15:09	16:24	16:54	17:24	17:54
	– Poska	11:40	12:15	15:10	16:25	16:55	17:25	17:55
	– Vaschiel	11:41	12:16	15:11	16:26	16:56	17:26	17:56
21	Triesenberg	11:50	12:20	15:20		17:05	17:35	
	– Matschils	11:42	12:17	15:12	16:27	16:57	17:27	17:57
	– Meierhof	11:43	12:18	15:13	16:28	16:58	17:28	17:58
	(Vaduz Schwefel)	11:44	12:19	15:14	16:29	16:59	17:29	17:59
	– Au		12:15		15:15	16:30	17:00	17:30
	– Spital		12:16		15:16	16:31	17:01	17:31
	(Vaduz) Post		12:19		15:19	16:34	17:04	17:34



Veranstaltungskalender 2025

Januar

Mo.13.	Samariterverein	Blutspendeaktion	Gemeindesaal Triesen
--------	-----------------	------------------	----------------------

Februar

So. 8.	Moschtgügel	Trisunaball	Gemeindesaal Triesen
Sa. 8.	Skiclub Triesen	Rennen	Malbun

März

Sa. 8.	Schwimmclub Aquarius	Futura Wettkampf	Hallenbad Triesen
So. 9	Schwimmclub Aquarius	Kidsliga	Hallenbad Triesen
Fr.–So. 14.–16.	Musikschule Triesen	Festival der Stimmen	Guido-Feger-Saal, Triesen
Sa./So. 29./30.	Guggamusik Moschtgügel	Frühlingsmarkt	Gemeindesaal Triesen

April

So. 13.	Pfadfinder Triesen	Suppentag	Gemeindesaal Triesen
Mi. 16.	Kommission Wirtschaft und Standort	Netzwerkanlass Business, Bier und Beziehungspflege	Einladung an Unternehmer folgt

Mai

Sa. 10.	Schwimmclub Aquarius	Aquarius Trophy	Hallenbad
Do. 22.	Harmoniemusik	Das grosse Kinderkonzert	Gemeindesaal
Fr.–So. 23.–25.	Gemeinde Triesen	Dorffäscht mit Street-Food-Festival	Parkplatz Gemeindezentrum

Juni

Mi. 11.	Kommission Wirtschaft & Standort	Unternehmertreffen	Kulturzentrum Gasometer
Sa. 21.	Harmoniemusik	Brassuna-Festival	Gemeindeplatz Triesen
Sa. 28.	Sportkommission	Gemeindesportfest	Sportanlage Blumenau

August

Fr. 29.	Kommission Alter & Gesundheit	Ehre dem Alter	Gemeindesaal
Sa. 30.	Trachtenverein Triesen	60 Jahre Liechtensteinische Trachtenvereinigung	Gemeindesaal
Sa. 30.	Weinbauverein Triesen	Weinfest	St.Mamerten

September

Sa. 20.	Gasometer	Fest der Kulturen	Gasometer
offen	Pepi Frommelt Stiftung	Pepis Volksfäscht	

Oktober

Mi. 29.	Kommission Wirtschaft und Standort	Netzwerkanlass Business, Bier und Beziehungspflege	Einladung an Unternehmer folgt
---------	------------------------------------	--	--------------------------------

November

Fr. 1.	Gesangverein Triesen	Allerheiligen	Pfarrkirche Triesen, 10.00 Uhr
Fr./Sa. 7./8.	Turnverein Triesen	Turnerkränze	Gemeindesaal Triesen
Sa./So. 8./9.	Schwimmclub Aquarius	24-h-Schwimmen	Hallenbad Triesen
So. 10.	We are Family Chor Triesen	Jahreskonzert	Gemeindesaal Triesen
Sa. 22.	Harmoniemusik Triesen	Herbstkonzert	Gemeindesaal Triesen
offen	Hestromada	Fussball-Hallenturnier	3-fach-Turnhalle Triesen
Sa. 29.	Mario Strohschänk	Weihnachtsmarkt	Gemeindezentrum

Dezember

Fr.–So. 5.–7.	Nikolaus Triesen e.V.	Nikolaus	Triesner Haushalte mit Kindern
So. 14.	MGV Sängerbund	Messegestaltung	Pfarrkirche Triesen

Nützliche Telefonnummern

Gemeindeverwaltung

Hauptnummer 399 36 36
Fax 399 36 50

Gemeindevorsteherung	399 36 37
Gemeindevorsteherung Sekretariat	399 36 39
Gemeinderat Sekretariat	399 36 44
Bauverwaltung Leitung	399 36 72
Hochbau	399 36 76
Liegenschaften	399 36 71
Tiefbau	399 36 75
Bauadministration	399 36 12
Gemeinde / Steuerkasse Leitung	399 36 61
Einwohnerkontrolle	399 36 60
Steuerkasse	399 36 63 / 399 36 65 / 66
Zahlungsverkehr	399 36 62
Kommunikation, Standortmarketing und Wirtschaftsförderung Leitung	399 36 46
Archiv	399 36 38
Personal Leitung	399 36 40

Gemeindedienststellen

Deponie Säga	792 36 95
Förster	399 36 05 / 792 36 50
Gemeindepolizei	399 36 42 / 792 36 42
Hallenbad / Turnhalle	392 34 94
Leitender Hauswart Fabrik und Gemeindezentrum	399 36 43 / 792 36 61
Jugendtreff «Kontrast»	793 94 06 / 793 94 07
Kulturzentrum «Gasometer»	392 50 80
Sport- und Freizeitpark Blumenau	399 36 03 / 792 36 30
Wasserwerk, 24 Std. Pikett Dienst	399 36 80
Werkhof	399 36 90

Kranken- und Altersbetreuung

Dr. med. Christoph Ackermann	392 67 67
Dr. med. Claudio Canova	392 38 33
Dr. med. Nicole Gantner-Vogt	392 38 33
Dr. med. Daniel Egli (Kinderarzt)	390 11 33
Dr. med. Martina Egli (Frauenärztin)	390 11 33
Dr. med. Claudia Hohenegger	392 13 13
Dr. med. Ruth Kranz	392 13 13
Dr. med. Patrick Markart (Urologie)	392 66 22
Dr. med. Nadja Nek	390 03 00
Dr. med. Marek Obrcian	390 00 40
Dr. med. Marco Ospelt	392 59 59
Dr. med. Markus Risch	390 15 05
Dr. med. Christof Ruff	232 69 88
Dr. med. Ulrike Caroline Stift, Psych	390 10 70
Med. Andrea Muck, Psych.	390 10 70
Dr. med. Robert Vogt	784 44 44

Dr. med. Andreas Walch	390 00 60
Dr. med. dent. Jens Lichtenberg	370 27 00
Dr. med. dent. Helmuth Vogt	392 24 24
LAK-Haus St. Mamertus	399 15 00
Familienhilfe Liechtenstein e.V.	236 00 66
Gemeindekrankenpflege, Betreuung, Mahlzeitendienst, Beratung	
Samariter Triesen	
Krankensmobilen	788 11 95

Feuerwehr

Kdt. Daniel Bargetze +41 79 863 03 24

Kirche

Pfarrkirche	392 10 08
Pfarrer / Pfarramt	392 37 57 / 792 36 10
Kaplan	792 36 11
Mesmer	792 36 15

Schulen

Oberschule	392 39 90
Hauswart	392 39 93
Primarschule	399 21 90
Hauswart	792 36 92
Realschule	392 39 90
Hauswart	392 39 93
Tagesschule Formatio	392 20 88
Universität UFL	392 40 10

Kindergärten und Kinderhorte

Bei der Kirche	392 36 10
St. Wolfgang A	392 18 06
St. Wolfgang B	392 18 16
Bei der Schule A	392 31 13
Bei der Schule B	392 31 14
Oberfeld	392 12 52
Spielgruppe Spatzanäscht	783 66 13
Waldspielgruppe alte Eiche	+41 78 602 97 61
Verein Kindertagesstätten	390 05 95
Kindertagesstätte	340 20 36
Tagesstrukturen	340 20 37

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Schalterstunden

Montag – Freitag 8.15 – 11.45 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Deponie Säga

792 36 95

1. März – 31. Oktober

Montag – Freitag 7.15 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.30 Uhr

Samstag 13.00 – 15.30 Uhr

Sommerferien letzte Juli- u. erste Augustwoche

November – Dezember

Montag – Freitag 08.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 16.45 Uhr

Samstag 13.00 – 15.30 Uhr

Ab Freitag KW 51 bis Ende Januar 2024

geschlossen, Öffnungszeiten ab Februar 2024

gemäss Publikation

Wertstoffsammelstelle Vaduz-Triesen

Gewerbeweg 21, Vaduz 232 03 44

Montag bis Freitag 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Sonntage und Feiertage geschlossen

Hallenbad

392 34 94

Montag 12.30 – 21.00

Dienstag 12.30 – 21.00

Mittwoch 12.00 – 21.00

Donnerstag 12.30 – 21.00

Freitag 12.30 – 21.00

Samstag, Sonn und Feiertage 10.30 – 16.00

Während Schulweihnachtsferien:

geöffnet (ohne Feiertage) 10.30 – 16.00

Notrufnummern

Ärztlicher Notfalldienst 230 30 30

Polizei Notruf 117

Sanität Notruf 144

Feuerwehr 118

Bürgergenossenschaft

Sekretariat 392 60 30

bgt@bgt.li / www.bgt.li

Gemeinderatsstatistik 2024

FL-Regierung: Vernehmlassungen – Beratung und Stellungnahmen, Amt für Bau und Infrastruktur, Amt für Umwelt, Amt für Bevölkerungsschutz, Einbürgerungen	42
Gemeindevorsteherung: Kommissionen, Geschäftsordnung GR, Organisatorisches, Projekte, Bürgergenossenschaft, Vereine, Reglemente, Verträge, Subventionen, Kaufangebote, Vorstellung Landesprojekte, Informatik, Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht, etc.	25
Bauverwaltung Leitung: Projektgenehmigungen, Projekt- und Budgetkontrolle, Bauordnung, Baulandumlegung, Zonenplanänderungen, Gestaltungspläne, Auftragsvergaben, Grundstückgeschäfte, etc.	44
Hochbau: Kreditgenehmigungen, Arbeitsvergaben, Baugesuche, Baugesuche im Anzeigeverfahren, vom Hochbauamt genehmigte Baugesuche	36
Tiefbau: Projekte, Kreditgenehmigungen, Arbeitsvergaben, Wasserversorgung	53
Liegenschaften: Projekte, Kreditgenehmigungen, Arbeitsvergaben	11
Finanzen: Finanzplan, Budget, Investitionsrechnung, Gemeindesteuerzuschlag, Beratungen	6
Personal: Stellenplanungen, Stellenvergaben, Versicherungen, etc.	14
Kommunikation, Standortmarketing, Wirtschaftsförderung: Reglemente, Organisation Veranstaltungen, Kommunikation, etc.	1
GR-Sekretariat: Vereinswesen, Vergaben, Termin für Einbürgerungen im ordentlichen Verfahren	2
Ressorts und Kommissionen: Raumplanung, Gestaltungspläne, Stellenplan Schule und Kindergarten, Kindergartenbus, Kulturgüter, Vereinsbeiträge, Dem Alter zur Ehre, Strategische Entscheide	10
Verschiedene (Protokollgenehmigungen inkl. Abonnemente, Direktvergaben, zur Kenntnisnahme, Varia, etc.)	104
Total	348

Öffnungszeiten während der Feiertage

Öffnungszeiten Verwaltung:

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Festtage von Montag, 23. Dezember 2024 bis und mit Donnerstag, 2. Januar 2025 geschlossen.

Letzter geöffneter Tag im Jahr 2024 ist also am Freitag, 20. Dezember 2024.

Ab Freitag, 3. Januar 2025 steht Ihnen die Verwaltung zu den regulären Öffnungszeiten (8.15 Uhr bis 11.45 Uhr sowie 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr) wie gewohnt zur Verfügung.

Öffnungszeiten Wertstoffsammelstelle Vaduz – Triesen:

Montag	23. Dezember 2024	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	27. Dezember 2024	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag	28. Dezember 2024	9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Montag	30. Dezember 2024	13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	3. Januar 2025	13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Geschlossen:

24. bis 26. Dezember 2024 – Weihnachten

31. Dezember 2024 bis 2. Januar 2025 – Silvester, Neujahr und Berchtoldstag

6. Januar 2025 – Dreikönigstag

Öffnungszeiten Hallenbad Triesen:

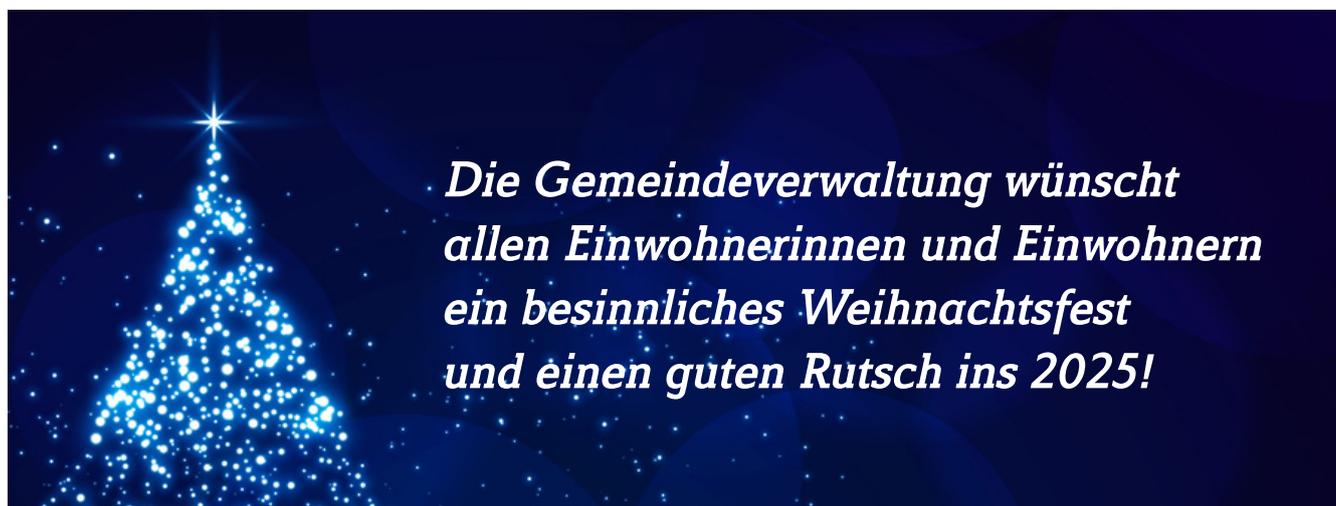
Geschlossen vom 24. Dezember bis 26. Dezember 2024 sowie an Silvester (31. Dezember 2024), Neujahr (1. Januar 2025) und Berchtoldstag (2. Januar 2025).

Während der Weihnachtsferien ist das Hallenbad von 10.30 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Deponie «Säga»:

Die Deponie «Säga» ist ab 21. Dezember 2024 bis Ende Januar 2025 geschlossen.

Die Öffnungszeiten ab Februar erfahren Sie frühzeitig auf unserer Internetseite www.triesen.li oder im Gemeindekanal.



In Memoriam

31. Oktober 2024 **Frieda Bargetze-Eberle**, Poska 9, *19. Juni 1929
4. November 2024 **René Hänni, Oberfeld 96**, *16. März 1938
23. November 2024 **Verena Nutt, Landstrasse 317**, *22. Juli 1936

Goldene Hochzeit

Christine und Hansueli Schenk, Landstrasse 265, Hochzeit am 6. September 1974

Gemeinde Intern

Eintritte

Leticia Ramirez
Bademeisterin Hallenbad
1. Oktober 2024

Arzjije Idri
Gemeindezentrum und Fabrik
1. Oktober 2024

Tom Kohl
Forstwart
1. November 2024

Austritt

Wachter Severin
Leitender Hauswart Schulareal
31. Oktober 2024

Dienstjubiläum

Martin Pfeiffer
Rechnungswesen
1. Oktober 2024
30 Dienstjahre

Ausgabe Nr. 240, 57. Jahrgang, Dezember 2024

Herausgeberin	Gemeinde Triesen
Verantwortlich für den Inhalt	Daniela Erne-Beck, Gemeindevorsteherin
Redaktion	Peter Kindle, Leiter Kommunikation Gemeinde Triesen
Korrektorat	Christine Marogg, Archivarin
Gestaltung, Satz, Druck	Wolf Druck AG, Triesen
Fotos	Jürgen Posch, Stefan Trefzer, Gemeinde Triesen, zVG
Titelfoto	Jürgen Posch

www.triesen.li
gemeinde@triesen.li